

Ort:	Weißenburg
Zeitung:	Wochenanzeiger
Rubrik:	
Datum:	Donnerstag 26. Juni 2014

„Astronomie im Dunkeln“

WEISSENBURG – Erstaunliche Entdeckungen und Wissenswertes rund um das Universum in Verbindung mit einem Einblick in die astronomische Vorstellungswelt der Römer bietet die Ausstellung „Astronomie im Dunkeln“. Sie wird vom 14. bis 27. Juli im Römermuseum Weißenburg zu erleben sein.

Ein Höhepunkt der Ausstellung werden die Führungen durch den Dunkelraum sein, der für zwei Wochen aus dem „Explo Heidelberg“ nach Weißenburg geholt wird. „Im Weißenburger Raum ist das die erstmalige Gelegenheit, einen Museumsbesuch mit Experimenten im Dunkeln zu erleben“, sind die Veranstalter vom Weißenburger Gymnasium überzeugt.

Aber die Sonderausstellung bietet noch vieles mehr: Das neu erworbene Wissen kann selbst ausgetestet werden! An jeder Station gibt es neben interessanten Hintergrundinformationen auch Versuche, die im Exploratorium zu eigenem Nachforschen anleiten. Wie ist unser Sonnensystem eigentlich aufgebaut und wie kann man sich seine Größenordnung vorstellen? Was passiert darüber hinaus im Universum? Was wussten die Römer bereits zum Thema Astronomie?

Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, hat das P-Seminar Physik/Geschichte des Werner-von-Siemens-Gymnasiums Weißenburg unter Leitung von Oberstudienrätin Martina Lindner in Zusammenarbeit mit dem Römermuseum Weißenburg und dem „ExploHeidelberg“ die Idee verwirklicht, theoretisches Wissen über Astronomie und Geschichte auf neuen, kreativen Wegen zu entdecken. Dabei sind

völlig neue Seiten der Ausstellungsstücke des Museums sowie das Exploratorium mit einer eigens entwickelten Sammlung von Experimenten zum Thema zu erleben.

Die Sonderausstellung sowie das Exploratorium bieten für Besucher jeden Alters interessante Entdeckungen, der Dun-

kelraum erkundet werden. Die erste Führung beginnt um 9 Uhr, woraufhin im Takt von 45 Minuten neue Führungen bis zur jeweils letzten mit Beginn um 16 Uhr erfolgen.

besucht. Buchungen dazu sind in jedem Fall erforderlich. An den beiden Wochenenden der Ausstellungszeit können Einzelpersonen und kleinere Gruppen bis zwölf Personen an Führungen durch den Dunkelraum teilnehmen. Die verbleibenden Stationen der Ausstellung dürfen im Anschluss selbst-



Nicht alltägliche Führungen: Für zwei Wochen läuft die Aktion „Astronomie im Dunkeln“ im Weißenburger Römermuseum, wozu ein Seminar des Werner-von-Siemens-Gymnasiums einlädt.

kelraum darf von Kindern erst ab der fünften Klasse beziehungsweise ab elf Jahren besucht werden.

Unter der Woche können lediglich angemeldete Gruppen mit zwölf bis 36 Personen, bevorzugt Schulklassen, an der Ausstellung teilnehmen. Ab 8 Uhr werden Führungen im Takt von zwei Stunden pro Gruppe angeboten. Die jeweils letzte Führung beginnt um 14 Uhr. Aufgeteilt in drei Kleingruppen werden dann im Wechsel die drei Hauptstationen der Ausstellung

ständig erkundet werden. Die erste Führung beginnt um 9 Uhr, woraufhin im Takt von 45 Minuten neue Führungen bis zur jeweils letzten mit Beginn um 16 Uhr erfolgen.

Buchungen sind hier vor allem bei Gruppen von über fünf Personen zu empfehlen, jedoch nicht zwingend notwendig. Die Anmeldung erfolgt individuell über astronomieimdunkeln@wvsgym.de. Diese E-Mail-Adresse kann auch für Fragen zur Ausstellung jederzeit genutzt werden.